



DHeLiDA

NEWS

CC BY-NC-SA 4.0

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Edition 3,
February 2024

Sehen Sie sich die DHeLiDA-Ergebnisse an!

Liebe DHeLiDA - Followers,

unser Projekt neigt sich dem Ende zu. Nachstehend finden Sie einen kurzen Überblick über die Projektergebnisse sowie einige Informationen zu den abschließenden Projektaktivitäten. Im Rahmen des DHeLiDA-Projekts wurden Instrumente entwickelt, die es den Bürgern ermöglichen, ihre Gesundheit und Krankheiten online besser zu verwalten, die Prävention zu verbessern, eine genauere Diagnose und Behandlung zu ermöglichen und die Kommunikation zwischen Patienten und Angehörigen der Gesundheitsberufe zu erleichtern.

Die folgenden wesentlichen Ergebnisse wurden erzielt:

1. Crowdsourcing-Plattform zur digitalen Gesundheitskompetenz <https://dhelida-platform.eu>

Die Plattform ist eine kollaborative Online- Plattform, in der Experten, Pädagogen und erwachsene Nutzer interagieren, um sich auszutauschen und ein gemeinsames Bewusstsein für digitale Gesundheit zu schaffen. Die Plattform dient auch als mehrsprachiges Online-Repository und kommentierter Katalog von OER zu digitaler Gesundheit.

2. CompHealth Foundation Framework

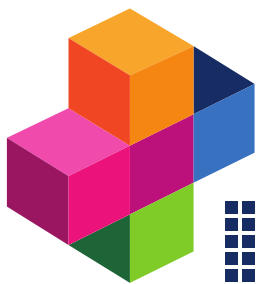
Der DigComp Health Foundation Framework ist Teil des DigComp Framework, dem europäischen Referenzrahmen für digitale Kompetenzen für Bürger und Bürgerinnen. Er beschreibt die grundlegenden digitalen Kompetenzen, die für die Nutzung von Gesundheitstechnologien und -dienstleistungen erforderlich sind. Der DigComp Health Foundation Framework ist ein wichtiges Instrument für die Entwicklung und Verbesserung der digitalen Kompetenzen im Gesundheitswesen. Er kann für die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien genutzt werden, die auf die Bedürfnisse von Patienten und Gesundheitsdienstleistern zugeschnitten sind.

3. DHeLiDA Toolkit für Schulung und Nachhaltigkeit

Das Toolkit ist eine umfassende Ressource, die aus 11 Modulen besteht, die sich auf die digitale Gesundheitskompetenz konzentrieren. Es bietet Trainern und Teilnehmern eine wertvolle Sammlung von Informationen, Materialien und Aktivitäten, um ihr Verständnis und ihre Fähigkeiten im Bereich der digitalen Gesundheit zu verbessern. Jedes Modul des Toolkits befasst sich mit spezifischen Aspekten der digitalen Gesundheitskompetenz und bietet detaillierte Informationen und praktische Anleitungen.



Co-funded by
the European Union



DHeLiDA

NEWS

Edition 3,
February 2024

FINAL STEPS – TRAININGS AND MULTIPLIER EVENTS



In den letzten Monaten des Projekts organisierten die DHeLiDA-Partner Pilot Schulungen mit Erwachsenen, die weniger Gelegenheit hatten, die erstellten Materialien zu testen.

In allen Partnerländern wurden Multiplikatorenveranstaltungen abgehalten, um die Projektprodukte zu präsentieren und Feedback zur Europäischen Gesundheits-Netiquette zu sammeln.

Teilnehmer äußerten sich begeistert über die Projektprodukte und schätzten die Methoden zur Verbesserung der digitalen Gesundheitskompetenz.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter <http://www.dhelida.eu> oder wenden Sie sich an den Projektpartner in Ihrem Land; die Kontaktdaten sind auf der Website verfügbar.
Folgen Sie uns auf Facebook: @dhelidaproject

DHeLiDA partners

Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR) – Kommunales Jobcenter, Germany – Projekt Koordinator
EGinA, Italien
Frederick University, Zypern
SYSTSERV, Griechenland
Pressure Line, Niederlande

Diese Website wurde von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union, noch die EACEA können für sie verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union